



ENTWICKLUNG IM HOSPIZVEREIN

ALMUTH BAACK BIONE BEKOMMT UNTERSTÜTZUNG VON INGA LOHMANN

Es gibt Veränderungen und neuen Schwung in unserem Bereich der Trauerarbeit. Almuth Baack Bione ist jetzt als Ansprechpartnerin für die Trauerarbeit der Erwachsenen da. Es fand bereits ein Treffen für neue Anregungen und Austausch mit Netzwerkpartnern statt. Das Trauercafé heißt jetzt Trauertreff und es werden Themen rund um die Trauer angeboten. Im Bereich der Trauerarbeit für Kinder und Jugendliche hat Almuth Baack Bione jetzt Unterstützung von Inga Lohmann, die bereits seit 2018 die Trauergruppe begleitet. Künftig übernimmt Inga Lohmann die Koordination der Kinder- und Jugendtrauergruppe.



Foto: Hospizverein

HILFE IN DER TRAUERBEWÄLTIGUNG - AUSBILDUNG ZUM TRAUERBEGLEITER

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, scheint die Welt um uns herum, von jetzt auf gleich, völlig nichtig zu sein. Oft sind wir sprach- und hilflos. Auch unsere nächsten Angehörigen und andere Menschen, wissen nicht, wie sie uns beistehen und helfen können.

„Der Verlust schmerzt.

Alles gerät ins Stocken.

Immer wieder merke ich, was mir fehlt.

Meine innere Welt ist durcheinander geraten.

Auch meine Umwelt nehme ich neu wahr.“

Trauer ist wohl das Schwierigste, was wir im Leben ertragen müssen. Der Verlust ist unwiederbringlich und das macht es so schwer.

Der ambulante Hospizverein bietet dafür einen Trauertreff und persönliche Trauerbegleitungen an. Dieses wird von ausgebildeten ehrenamtlichen Trauerbegleitern durchgeführt.

Um unser Trauerangebot in der Region Rotenburg weiter auszubauen, suchen wir engagierte ehrenamtliche Mitarbeitende, die vorher speziell dafür ausgebildet werden.

Ende des Jahres bietet der ambulante Hospizverein ein Seminar zur Ausbildung von ehrenamtlichen Trauerbegleitern an. Haben Sie Interesse daran oder haben Sie Fragen dazu?

Dann rufen Sie uns gerne an: 04261-2097888



Foto: Hospizverein

KURS ZUR STERBEBEGLEITUNG IN DER HALBZEIT

Der diesjährige Vorbereitungskurs zur Sterbebegleitung ist im April erfolgreich gestartet. Die Gruppe von 13 Teilnehmenden trifft sich wöchentlich zur Vorbereitung und Schulung zur ehrenamtlichen Sterbebegleitung. Themen sind unter anderem: Wie gehe ich mit eigenen Themen zu Sterben und Trauer um, welches Handwerkzeug brauche ich für eine Begleitung, oder was ist eine gelungene Kommunikation? Ein neuer Kurs startet voraussichtlich Anfang 2023. Gerne können sich jetzt schon Interessierte anmelden!

MOTIVATION ZUR STERBEBEGLEITUNG

Dasein, Zuhören und Zeit schenken in einer Lebensphase, in der niemand alleine sein möchte und muss. Mein Glaube gibt mir dafür Kraft.

Bianca Schubert



„Der Tod ist dein ältester Begleiter, wenn er dir die Hand reicht, möchte ich bei Dir sein um dir die Angst zu nehmen.“

Jens Prädel



ANKÜNDIGUNG

AM 08.OKTOBER IST WELTHOSPIZTAG!

UNTER EINEM GEMEINSAMEN SLOGAN, PLANEN WIR UND UNSERE NETZWERKPARTNER DER HOSPIZ- UND PALLIATIVARBEIT AUS ROTENBURG EINE AKTIONSWOCHE IM RAHMEN DES WELTHOSPIZTAGES. HÖHEPUNKT DER WOCHE IST DER 08.10.2022, WO SICH DAS NETZWERK IN DER FUßGÄNGERZONE VORSTELLEN MÖCHTE.

WIR FREUEN UNS, SIE VON 09:00 – 13:00 UHR AN UNSEREM STAND ANZUTREFFEN!